

PRESSEMELDUNG**First Mining meldet Abschluss des Erwerbs des mehrere Millionen Unzen schweren Goldprojekts Duparquet**

15. September 2022 - Vancouver, Kanada - First Mining Gold Corp. („First Mining“ oder das „Unternehmen“) (TSX: FF; OTCQX: FFMGF; FRANKFURT: FMG) freut sich bekannt zu geben, dass das Unternehmen den zuvor angekündigten Erwerb (das „Beattie-Angebot“) aller ausgegebenen und ausstehenden Aktien von Beattie Gold Mines Ltd. („Beattie Gold“), die sich nicht bereits im Besitz von First Mining befanden, abgeschlossen hat. Darüber hinaus hat First Mining auch die Akquisitionen von 2699681 Canada Ltd („269 Canada“) und 2588111 Manitoba Ltd („258 Manitoba“) abgeschlossen (zusammen die „gleichzeitigen Transaktionen“). Infolgedessen besitzt First Mining nun sämtliche Anteile am Goldprojekt Duparquet (das „Projekt“) in Quebec (Kanada).

Das Gesamtentgelt für das Beattie-Angebot und die gleichzeitigen Transaktionen umfasste Barmittel in Höhe von 8.727.177 Dollar und die Ausgabe von 69.127.820 Stammaktien von First Mining. Der Gesamtwert der Transaktion, basierend auf dem volumengewichteten Durchschnittspreis der letzten zwanzig Handelstage für die Stammaktien von First Mining mit Stand zum letzten Handelstag vor Veröffentlichung der ursprünglichen Pressemeldung vom 18. Juli 2022, in der diese Transaktionen angekündigt wurden, beträgt rund 24 Millionen Dollar.

„Wir freuen uns sehr, den Abschluss dieser transformativen Akquisition des Goldprojekts Duparquet bekannt geben zu können. Seit der ursprünglichen Ankündigung war First Mining auf dem Projekt sehr aktiv, wie an der kürzlich aktualisierten Mineralressourcenschätzung von Duparquet ersichtlich ist“, sagt Dan Wilton, CEO von First Mining. „Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit der örtlichen Gemeinde, den indigenen Gemeinschaften und der Provinz, um dieses erstklassige Bergbauprojekt in Quebec weiterzuentwickeln.“

Plan für bevorstehende Arbeiten bei Duparquet

First Mining wird die Weiterentwicklung des Projekts Duparquet durch die Gründung einer neuen Tochtergesellschaft in Quebec - „Mines D’Or Duparquet“ - verfolgen und mit der Erhebung von Umweltdaten beginnen, um die von Clifton Star in den Jahren 2012 und 2013 erfassten ökologischen Grundlagendaten zu aktualisieren und das behördliche Genehmigungsverfahren für das Projekt zu unterstützen. Es sollen auch erste technische Vergleichsstudien und eine aktualisierte Wirtschaftsstudie eingeleitet werden, um auf der soliden technischen Grundlage aufzubauen, die mit der Vormachbarkeitsstudie 2014 für das Projekt geschaffen wurde.

First Mining hat Gespräche mit den zuständigen Ministerien in Quebec aufgenommen, um Umweltaspekte und Fragen zu alten Infrastrukturen im Rahmen der Erschließung des Konzessionsgebiets zu klären. Darüber hinaus beabsichtigt First Mining, solide regionale Explorationsdaten zu erfassen und zu integrieren und auf deren Grundlage Ziele zu ermitteln, um einen Weg zu erarbeiten, der das Potenzial für eine Ressourcenerweiterung, eine Hochstufung der Ressourcenklassifizierung und eine Explorationsentdeckung unterstützt.

Das Unternehmen ist der partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit der Gemeinde Duparquet, den Bürgern und den indigenen Gemeinschaften verpflichtet. Das Management wird eine Tour durch die

Region starten, um sich mit Bürgern und lokalen Vertretern zu treffen, um die nächsten Schritte und Studien für das Projekt zu besprechen, Fragen zu beantworten und ihr Feedback zu hören. First Mining möchte einen konstruktiven und transparenten Dialog zum Aufbau von Beziehungen und zur Zusammenarbeit führen.

Über das Goldprojekt Duparquet

Das Goldprojekt Duparquet ist ein mehrere Millionen Unzen schweres Explorations- und Bergbauerschließungsprojekt in einem fortgeschrittenen Stadium, das sich in der Region Abitibi in der Provinz Quebec befindet, etwa 50 km nördlich der Stadt Rouyn-Noranda. Die Lagerstätte Duparquet beherbergt eine aktualisierte Goldressource im Umfang von 3,4 Millionen Unzen in der Kategorie der nachgewiesenen und angedeuteten Ressourcen sowie von weiteren 1,6 Millionen Unzen in der Kategorie der vermuteten Ressourcen (siehe Pressemitteilung vom 12. September 2022). Die bestehende Infrastruktur am Projektstandort umfasst asphaltierte Provinzstraßen von Rouyn-Noranda im Süden und LaSarre im Norden sowie einen direkten Zugang zum Wasserkraftnetz von Quebec. Darüber hinaus haben die nahe gelegenen Gemeinden Duparquet, Rouyn-Noranda und LaSarre eine lange Tradition im Bereich des nachhaltigen Bergbaus.

Qualifizierte Sachverständige

Herr Louis Martin P.Geo., (OGQ 0364), ein Berater von First Mining, ist ein qualifizierter Sachverständiger im Sinne der Vorschrift National Instrument 43-101 - *Standards of Disclosure for Mineral Projects* und hat die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen geprüft und genehmigt.

Über First Mining Gold Corp.

First Mining ist ein Golderschließungsunternehmen, das ein Portfolio an Goldprojekten in Kanada weiterentwickelt, wobei unser am weitesten fortgeschrittenes Projekt das Goldprojekt **Springpole** im Nordwesten von Ontario ist – eines der größten unerschlossenen Goldprojekte Kanadas, bei dem wir mit einer Machbarkeitsstudie begonnen haben und die Genehmigungsverfahren im Gange sind, wobei der Entwurf einer Umweltverträglichkeitserklärung („EIS“) für das Projekt im Juni 2022 veröffentlicht wurde. First Mining besitzt auch die Goldprojekte Cameron, Duparquet, Duquesne und Pitt – allesamt Goldprojekte im fortgeschrittenen Stadium in Ontario (im Fall von Cameron) und Québec. Unser Portfolio an Goldprojektbeteiligungen beinhaltet auch das Goldprojekt Pickle Crow (das **im Rahmen einer Partnerschaft mit Auteco Minerals Ltd. weiterentwickelt** wird), das Goldprojekt Hope Brook (das **im Rahmen einer Partnerschaft mit Big Ridge Gold Corp. weiterentwickelt** wird), eine Kapitalbeteiligung an Treasury Metals Inc. sowie ein Portfolio an 21 Goldlizenzengebühren.

First Mining wurde 2015 von Herrn Keith Neumeyer, Founding President und CEO von First Majestic Silver Corp., gegründet.

FÜR FIRST MINING GOLD CORP.

Daniel W. Wilton

Chief Executive Officer & Director

Weitere Informationen erhalten Sie über:

Gebührenfreie Rufnummer: 1 844 306 8827 | E-Mail: info@firstmininggold.com

Paul Morris | Director, Investor Relations | E-Mail: paul@firstmininggold.com

Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemeldung enthält bestimmte „zukunftsgerichtete Aussagen“ und „zukunftsgerichtete Informationen“ (zusammen als „zukunftsgerichtete Aussagen“ bezeichnet), die im Einklang mit den geltenden kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetzen - einschließlich dem United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 - stehen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind ab dem Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemeldung gültig. Diese zukunftsgerichteten Aussagen gelten zum Datum dieser Pressemitteilung. Zukunftsgerichtete Aussagen werden häufig, aber nicht immer, durch Wörter wie „erwartet“, „sieht voraus“, „glaubt“, „plant“, „prognostiziert“, „beabsichtigt“, „schätzt“, „sieht vor“, „möglich“, „eventuell“, „Strategie“, „Ziele“, „Möglichkeiten“, „Chancen“, „gezielt“, „voranbringen“, „Nachweisen“ oder Variationen davon kenntlich gemacht oder besagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse auftreten oder erreicht werden „können“, „könnten“, „würden“ oder „werden“, oder die Verneinung eines dieser Begriffe und ähnlicher Ausdrücke.

Zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung beziehen sich auf zukünftige Ereignisse oder zukünftige Leistungen und spiegeln aktuelle Schätzungen, Vorhersagen, Erwartungen oder Überzeugungen in Bezug auf zukünftige Ereignisse wider. Alle zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf den aktuellen Einschätzungen des Unternehmens oder seinen Beratern sowie auf verschiedenen Annahmen, die von diesen getroffen wurden, und auf Informationen, die ihnen derzeit zur Verfügung stehen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als richtig erweisen werden, und die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse können sich erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten unterscheiden. Zukunftsgerichtete Aussagen spiegeln die Überzeugungen, Meinungen und Prognosen zum Zeitpunkt der Äußerung wider und basieren auf einer Reihe von Annahmen und Schätzungen, die zwar von den jeweiligen Parteien als vernünftig erachtet werden, jedoch naturgemäß erheblichen geschäftlichen, wirtschaftlichen, wettbewerbsbezogenen, politischen und sozialen Unsicherheiten und Unwägbarkeiten unterliegen. Viele sowohl bekannte als auch unbekannte Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge wesentlich von den Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in zukunftsgerichteten Aussagen explizit oder implizit ausgedrückt werden oder können, und die Parteien haben Annahmen und Erwartungen aufgestellt, die auf vielen dieser Faktoren beruhen oder sich auf diese beziehen. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem: dass das Geschäft, die Betriebstätigkeit und die Finanzlage des Unternehmens möglicherweise durch den Ausbruch von Epidemien, Pandemien und anderen Gesundheitskrisen wie COVID-19 bzw. durch Reaktionen von staatlichen und privaten Akteuren auf solche Ausbrüche wesentlich beeinträchtigt werden könnten; Risiken für die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter infolge des Ausbruchs von Epidemien, Pandemien oder anderen Gesundheitskrisen, wie COVID-19, die zu einer Verlangsamung oder vorübergehenden Einstellung des Betriebs auf einigen oder allen Mineralkonzessionsgebieten des Unternehmens sowie im Hauptsitz führen können; Schwankungen auf den Devisenmärkten (wie etwa des kanadischen Dollars gegenüber dem US-Dollar); Änderungen der nationalen und lokalen Regierung, der Gesetzgebung, der Besteuerung, der Kontrollen, der Vorschriften und der politischen oder wirtschaftlichen Entwicklungen; Risiken und Gefahren im Zusammenhang mit dem Geschäft der Mineralexploration, der Erschließung und des Bergbaus (einschließlich Umweltgefahren, Industrieunfälle, ungewöhnliche oder unerwartete Formationen, Druck, Einstürze und Überschwemmungen); das Vorhandensein von Gesetzen und Vorschriften, die dem Bergbau Beschränkungen auferlegen können; Arbeitnehmerbeziehungen; Beziehungen zu und Ansprüche von lokalen Gemeinden, indigenen Bevölkerungsgruppen und anderen Interessengruppen; Verfügbarkeit und steigende Kosten im Zusammenhang mit Bergbauinputs und Arbeitskräften; der spekulative Charakter der Mineralexploration und -erschließung; Eigentumsrechte an Konzessionsgebieten. sowie die zusätzlichen Risiken, die im Jahresinformationsformular des Unternehmens für das am 31. Dezember 2021 endende Jahr beschrieben sind, das bei den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden im Rahmen des SEDAR-Profiles des Unternehmens unter www.sedar.com eingereicht wurde, sowie im Jahresbericht des Unternehmens auf Formular 40-F, der bei der SEC auf EDGAR eingereicht wurde.

First Mining warnt, dass die vorliegende Liste von Faktoren, die die zukünftigen Ergebnisse beeinflussen können, keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Wenn Anleger und unsere Personen auf unsere zukunftsgerichteten Aussagen vertrauen, um Entscheidungen betreffend First Mining zu treffen, sollten sie die oben genannten Faktoren und unsere Unsicherheiten sowie mögliche Ereignisse sorgfältig berücksichtigen. First Mining verpflichtet sich nicht,

zukunftsgerichtete Aussagen, ob in schriftlicher oder mündlicher Form, die von Zeit zu Zeit vom Unternehmen oder in unserem Auftrag getätigt werden, zu aktualisieren, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

Vorsorglicher Hinweis für Anleger in den Vereinigten Staaten

Das Unternehmen ist ein „ausländischer privater Emittent“ gemäß der Definition in Rule 3b-4 des United States Securities Exchange Act von 1934 in der jeweils gültigen Fassung und ist berechtigt, sich auf das Canada-U.S. Multi-Jurisdictional Disclosure System zu berufen. Es ist daher berechtigt, die hierin enthaltenen technischen Informationen gemäß den Anforderungen der in Kanada geltenden Wertpapiergesetze zu erstellen, die sich von den Anforderungen der derzeit in den Vereinigten Staaten geltenden Wertpapiergesetze unterscheiden. Dementsprechend sind die hierin enthaltenen Informationen über Minerallagerstätten möglicherweise nicht mit den Informationen vergleichbar, die von Unternehmen veröffentlicht werden, die gemäß den US-amerikanischen Standards berichten.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen technischen Informationen wurden nicht in Übereinstimmung mit den Anforderungen der US-amerikanischen Wertpapiergesetze erstellt und verwenden Begriffe, die den Berichterstattungsstandards in Kanada entsprechen, wobei bestimmte Schätzungen in Übereinstimmung mit NI 43-101 erstellt wurden.

NI 43-101 ist eine von der kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörde (Canadian Securities Administrators) entwickelte Vorschrift, die Standards für die öffentliche Bekanntgabe von wissenschaftlichen und technischen Informationen über die wesentlichen Mineralprojekte eines Emittenten festlegt.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!